

-----

Werte Mitglieder,

Wiederum ist ein Vereinsjahr zu Ende gegangen und trotz diversen Unkenrufen war das Jahr 1964 für den RRCB kein schlechtes Jahr. Bis auf das Intern. Omnium konnte alles was sich der Vorstand vorgenommen hatte, zur Durchführung gebracht werden.

Ein Tag nach unserer letzter GV, also am 9. Februar, organisierten wir das 6. Fussballturnier im Stadion Rankhof. Mit dem 2. Rang unserer Farben konnten wir sehr zufrieden sein, weniger aber waren wir mit dem kameradschaftlichen Erfolg. Wie jedes Jahr kamen einige Mannschaften, es waren deren 9, mit Fussballstaren. Die daraus resultierenden Liebenswürdigkeiten haben den Vorstand des RRCB bewogen, vorläufig auf eine Wiederholung eines solchen Turniers, zu verzichten.

Eine Wintermeisterschaft der Passiven (mit Damen) mit einer Beteiligung von fast 40 Mitgliedern und deren Angehörigen, wurde von der Sportskommission zur Durchführung gebracht.

Eine Wintermeisterschaft der Bahnfahrer, organisiert von René Güdel folgte. Der vieldiskutierte Sieger hiess Hans-Jörg Minder. Mit ihm wanderte auch der Wanderpokal von Max Rey gestiftet, an die Limmat. Wir werden bemüht sein, diesen Pokal wieder an das Rheinknie zu bringen.

Die Sportskommission unter der Leitung von René Güdel, brachte wieder eine Clubmeisterschaft die in 6 Läufen ausgetragen worden ist. Sieger Hans Zimmerli. Ein Paarzeitfahren folgte.

Der Höhepunkt war aber sicher das Dreietappenrennen. Unter der Leitung von René Keller und Max Rey (René Güdel im Ausland) lieferten sich ca. 20 Fahrer einen verbissenen Kampf um den begehrten Sieg. Der absolut stärkste Fahrer Kurt Troller beendete diese Monsterprüfung als Sieger. Das obligate Mittagessen im Hotel Adler in Laufenburg sah eine 40 köpfige RRCB Familie beieinander. Ein sportlich interessanter und kameradschaftlich wertvoller Anlass fand mit der Preisverteilung im Rest, Dreirosen, seinen Abschluss.

Am 25.-26. Juli folgte unser Gartenfest. Rest. Feldberg. OK Präsident René Keller und sein Kollege Max Rey, sorgten für eine tadellose Abwicklung dieses Anlasses. Mit der Rekordaufnahme von über Fr. 1900.- fand auch diese Arbeit ihren Abschluss. Im Namen des Vereins möchte ich René Keller und Max Rey sowie allen ihren Helfern, meinen besten Dank aussprechen.

Am 12. Dez. folgte der Familienabend. Wiederum zeichnete René Keller als Organisator. Gegen 100 Mitglieder mit ihren Angehörigen fanden sich im Rest. Warteck zusammen. Eine rassige Tanzkapelle spielte bis morgens 2 Uhr und selbst der Anwesende Präsident des Radsportverbandes bei der Basel, Otto Vogt, liess es sich nicht nehmen, sein Tanzbein zu schwingen. Ein Farbfilm über das 3-Etappenrennen vorgeführt und kommentiert von Max Rey, fand lebhaften Beifall. Mit diversen Spielen und Einlagen war diesem Familienabend vollen Erfolg beschieden.

Ueber das weitere Sportsgeschehen im Verein orientiert Sie der Bericht unseres Sportspräsidenten René Güdel.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich allen meinen Vorstandskollegen im Namen des Vereins meinen allerherzlichsten Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit aussprechen. Meinen persönlichen Dank gilt Ihnen für Ihr kameradschaftliches Zusammenhalten während des ganzen Jahres. Mein Dank gilt ferner allen Mitglieder, die in irgend einer Art geholfen haben, dass der Radrennclub ein verhältnismässig gutes Jahr erleben durfte.